

Pressemitteilung

Berlin, 24. April 2017

Wirtschaftliche Stärkung von Frauen: Women20 Gipfel startet unter großer Auf- merksamkeit mit internationaler Prominenz aus Wirtschaft und Politik

GESCHÄFTSSTELLE W20

Pressesprecherin:
Sabine Heimbach

Axel-Springer-Str. 54a
c/o Deutscher Frauenrat
D-10117 Berlin / Germany

TEL +49 30 204 569 - 19
FAX +49 30 204 569 - 44

Presse@W20-Germany.org
www.W20-Germany.org

Die Frauen der G20-Dialoggruppe Women20 verbuchen schon vor dem Abschluss ihres Gipfels einen politischen Erfolg: Dreimal wird die Bundeskanzlerin an den Beratungen des W20-Gipfels teilnehmen, bevor sie in ihrer Eigenschaft als amtierende G20-Präsidentin zum Abschluss der Konferenz das beschlossene Kommuniqué entgegennehmen wird.

Die organisierenden Verbände des diesjährigen W20-Dialogs unter deutscher G20-Präsidentschaft, der Deutsche Frauenrat und der Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), freuen sich über das außerordentliche Interesse vor allem von prominenten Frauen aus Wirtschaft und Politik: Neben der deutschen Bundeskanzlerin werden Königin Maxima aus den Niederlanden, Ivanka Trump, First Daughter und Beraterin des US-Präsidenten und Christine Lagarde, Direktorin des Internationalen Währungsfonds sowie zahlreiche weitere hochkarätige Gäste zu den Vorträgen und Paneldiskussionen erwartet.

Unter Rekordbeteiligung von über 400 Journalistinnen und Journalisten aus aller Welt werden die über 100 Delegierten des Women20 Gipfels mit internationalen Expertinnen und Gästen konkrete Forderungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Teilhabe von Frauen beschließen.

Die Organisatorinnen wollen die hohe Aufmerksamkeit nutzen: „Wir freuen uns außerordentlich, dass der Women20 Summit in den politischen Fokus rückt. Dass Bundeskanzlerin Merkel dreimal teilnimmt, werten wir als ermutigendes Zeichen für konkrete Fortschritte: Es ist an der Zeit, das Potenzial der wirtschaftlichen Stärkung von Frauen für ein zukunftsfähiges Wachstum zu nutzen“, betont Stephanie Bschorr, Präsidentin des Verbandes deutscher Unternehmerinnen.

„W20 ist keine Alibi-Veranstaltung. Wir wollen an die Verhandlungstische des G20-Prozesses. Die wirtschaftliche Stärkung von Frauen und ihre gleichberechtigte Teilhabe müssen ins Herz der G20 vordringen. Wir erwarten, dass unter deutscher G20-Präsidentschaft hier neue Standards gesetzt und Ziele formuliert werden“, sagt Mona Küppers, Vorsitzende des Deutschen Frauenrats.

Seite 2 von 2

Die Beratungen des W20 Gipfels werden am Mittwoch mit der Übergabe des Kommuniqués ihren Abschluss finden und im kommenden Jahr unter argentinischer G20-Präsidentschaft fortgesetzt.

Ein Live-Stream der Konferenz kann sowohl auf www.w20-germany.org als auch auf der offiziellen G20-Seite www.g20.org abgerufen werden.